

Vierfachsieg für den MSC Mamming



Die Sieger in der Königsklasse mit 125 ccm auf dem Treppchen.
Von links: 5. Platz, Thomas Wagner, 4. Platz, Bernhard Eckart, 2. Platz, Sandra Johann,
1. Platz, Achim Schiller und 3. Platz, Stefanie Götzl

MSC: Am 19. Juni fand in Landshut die Doppelveranstaltung der NRG Landshut statt. Zahlreiche Teilnehmer hatten sich für diese Kartveranstaltung mit Wertung zur deutschen Meisterschaft gemeldet, so auch der MSC Mamming. Sportleiter Bernhard Eckart ist mit seinem Team nach Landshut gereist um dort kräftig Pokale abzusahnen. Um 8 Uhr fiel der Startschuss für Andreas Bauer in der Klasse 16 bis 80 ccm. Der Jüngling konnte sich im zweiten Lauf um 12 Sekunden verbessern und kam dadurch auch auf Position 11. In der Klasse 17 ging Kevin Graupner für den MSC an den Start. Der Newcomer, der sich erst seit 3 Monaten dem Kartsport widmet erreichte einen respektablen 10. Platz. Etwas härter ging es in der Klasse 18 b zu. Mit 100 ccm Hubraum erkämpfte sich Julia Götzl von 13 Startern einen 7. Platz in der Gesamtwertung. Sicherlich wäre ein Podiumsplatz in greifbare Nähe gerückt, wäre da nicht dieses technische Problem zu überwinden gewesen. In den Klassen 19 b und 19 c ging bei dieser Doppelveranstaltung für den MSC-Mamming keiner an den Start. Umso stärker war der MSC in der Königsklasse bis 125 ccm vertreten. Von insgesamt 12 Teilnehmern gingen 7 Fahrer für den MSC an den Start und konnten durch die hervorragende Trainingsarbeit von Bernhard Eckart und Franz Spanner die Plätze 1 bis 4, 8, 10 und 12 einfahren. Mit einer Bestzeit von 1:09,79 sicherte sich Achim Schiller den ersten Rang, dicht gefolgt von seiner Teamkollegin, der amtierenden deutschen Meisterin, Sandra Johann mit nur 0,29 Sekunden Rückstand. Auf Rang 3, mit auch nur mit 0,45 Sekunden Rückstand auf die Zweitplatzierte erreichte Stephanie Götzl das Ziel. Sportleiter Bernhard Eckart machte mit einer Zeit von 1:10,91 das Quartett des MSC-Mamming komplett. Erst der fünfte Platz wurde für Thomas Wagner vom ASC Dingolfing frei. Platz 8 belegte Phillip Spanner, Platz 10 sein Vater, Franz Spanner und Platz 12 konnte Günther Götzl für sich behaupten. Dieser Quattrosieg war für die Mannschaft des MSC-Mamming Grund genug um die eingefahrenen Siege abends noch gebühlich zu feiern. Angespornt durch diese Topleistung geht das ganze

Team am Samstag den 9. Juli bei ihrem eigenen Kartslalom auf dem Neoplängelände in Pilsting an den Start. Alle Motorsportbegeisterten sind zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen. Die Cateringabteilung des MSC wird auch bei dieser Veranstaltung das Fahrerlager und die Zuschauer wieder kulinarisch verwöhnen. Ein Zuckerl dürfte auch dieses Jahr wieder die extra gemeldete Seniorenklasse werden. Hier dürfen nur die „Älteren“ des MSC-Mamming ab 14:30 Uhr ihr Können unter Beweis stellen. Die alten Hasen haben nach wie vor noch Benzin im Blut und werden ihre Routine auch auf der Bahn zeigen. Sollten sie sich durch diese Zeilen angesprochen fühlen, kommen sie einfach am Samstag ab 10 Uhr zum Neoplängelände in Pilsting und sehen sich den 19. Kartslalom des MSC-Mamming an . Der Eintritt ist frei.